



# TIMO & SIMONE KLINGELHÖFER

MISSIONARE DER VDM AM  
HOSPITAL DIOSPI SUYANA,  
CURAHUASI PERU



Hospital  
Diospi Suyana



RB 14 / Dezember 2008

## WAS HABEN 10 AUSSÄTZIGE MIT WEIHNACHTEN ZU TUN?

Mancher von euch wird jetzt denken, was ist das den für eine Frage. Aber lasst euch kurz mit hinnehmen in meine Gedanken. Die Bibel erzählt uns die Geschichte von 10 Aussätzigen, die von Jesus geheilt werden. 9 verschwinden danach von der Bildfläche, nur einer kommt zurück, dankt Jesus und gibt Gott die Ehre. Ist es nicht auch so mit jedem von uns? Jeder hat zu Weihnachten das grösste Geschenk überhaupt bekommen. Jesus, geschenkt von Gott, kam um Heilung und Freude zu bringen. Doch lange nicht alle kommen auch zurück zu ihm um zu danken und ein Leben gemeinsam mit ihm zu wagen. Jeder von uns sollte sich dies Weihnachten einmal die Frage stellen: Zu welcher Gruppe gehöre ich? Jesus ist DAS ultimative Weihnachtsgeschenk. Jedes Jahr neu. Wir sind froh und dankbar dies Geschenk zu haben. Du auch?

(Wer die Aussätzigenheilung nachlesen möchte findet sie hier: die Bibel Lukas 17, 11-19)

## BEHINDERTENGERECHTES BAD



Gut, wir geben zu, noch sieht dies Bad keinesfalls behindertengerecht aus. Doch so soll es werden. Es gehört Antroferno, einem querschnittsgelähmten jungen Mann, der insgesamt 6 Monate bei uns behandelt wurde und nun zurück nach Hause soll. Wir besuchten also die Familie, die 3 Autostunden von Curahuasi entfernt wohnt. Machten uns ein Bild, was noch nötig ist, damit er mit seinem Rollstuhl zu hause allein zurechtkommt. Es ist abenteuerlich, wenn man die einfachen Verhältnisse sieht. Ideenreichtum ist da gefragt und vorallem was ist machbar mit den zur Verfügung stehenden Mitteln. Noch vor Weihnachten soll er entlassen werden und wir sind gespannt wie er dann sein Leben neu meistert, wenn wir ihn das nächste Mal besuchen fahren. Antroferno ist eine von vielen Patientengeschichten, die wir täglich erleben. So unterschiedlich wie sie sind, haben sie immer eins gemeinsam. Nur durch eure Unterstützung können sie durch uns vor Ort Hilfe in jeder Form erfahren. Und sie sind alle dankbar dafür!

## GENERATOR

Neben dem täglichen Betrieb mit den Patienten, sind einige bauliche oder technische Dinge immer noch und immer wieder Thema. Nachdem wir bereits Anfang August unser neues Notstromagregat erhalten haben, mussten wir dann leider feststellen, dass es nicht auf eine automatische Umschaltung programmiert ist. Und die brauchen wir vorallem für den OP ganz dringend. Die Firma versicherte uns dann, dass es überhaupt kein Problem ist, dies umzustellen. Was „kein Problem“ hier in Peru bedeutet, wissen wir nun einmal mehr. Seid knapp 5 Monaten nimmt die Geschichte kein Ende. Immer wieder fehlte ein passendes Teil oder die Techniker kamen nicht oder ... Noch haben wir die Hoffnung für dieses Jahr nicht aufgegeben und wenn alle diesmal ihre Versprechen halten dann gibt es ein Weihnachten mit 24 h Strom im Hospital. Solche Mühen machen die Arbeit manchmal doppelt schwer und man fragt sich wirklich ob es nicht auch einfacher und schneller ginge. Sicherlich, doch nicht in einem Dorf wo viele Menschen bereits resigniert haben und sich mit ihrer Lebenssituation einfach nur noch abfinden. So hoffen wir auch da ein Stück Veränderung mitzubringen und zeigen zu können, dass es doch immer einen Ausweg und eine Lösung gibt.

## KINDERCLUB

Inzwischen hat sich die Kinderclubarbeit hier in Curahuasi auf 8 Clubs an 4 Tagen in der Woche mit insgesamt ca. 500 Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 16 Jahren ausgeweitet. Den Abschluss des Jahres bildet dabei die große Weihnachtsfeier mit allen Kinder und den Eltern im Amphitheater des Hospitals. In diesem Jahr rechnen wir wieder mit bis zu 1000 Teilnehmern. Jede Gruppe wird auf der Bühne ein kleines Anspiel, Lied oder Gedicht aufführen und zum Abschluss gibt es für alle ein kleines Panneton (süßer Kuchen) und eine Tasse Kakao – hier die Weihnachtstradition. Alle Clubkinder erhalten bereits in der letzten Clubstunde ein kleines Geschenk. Aus diesem Grund haben wir uns letzte Woche getroffen und 500 kleine Tüten mit Süßigkeiten, einem Armband und einem kleinen Buch für die Kinder vorbereitet.



Mit diesem Bild vom Kinderclub verabschieden wir uns von euch für dieses Jahr und wünschen allen gesegnete Weihnachten!

**SIMONE UND TIMO**

WÖCHENTLICH AKTUELLES UNTER: [WWW.WIR-IN-PERU.NET](http://WWW.WIR-IN-PERU.NET)

## SPENDENDATEN

VDM KONTONR. 12 577 600 VOLKSBANK STUHR BLZ 291 676 24

VERWENDUNGSZWECK: KLINGELHÖFER NR. 187



CURAHUASI, PERU